

	<p>Object: Kameo mit Minerva, Anfang 19. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 301</p>
--	---

Description

Der hochovale Ringstein aus Onyx ist in einem Ring gefasst und zeigt den behelmten Kopf der Minerva im Profil. Das Gesicht ist rund, die Wangen und das Kinn sind voll. Der Mund ist klein, die Nase ist ganz leicht geschwungen. Die Haare weisen in Wellen von der Schläfe fort und drehen sich im Nacken zu einem langen Zopf ein. Auf dem Kopf trägt die Göttin einen hochgeschobenen korinthischen Helm. Das Bild ist sauber herausgearbeitet und wohl proportioniert. Büsten und Porträts der Minerva, so wie generell Bilder nach antiken Vorbildern, waren während des 18./19. Jahrhunderts sehr beliebt. Das vorliegende Objekt wurde „den 5. Nov. 1830. an d. Kunstkab. übergeben“. Es gehört einer Sammlung von 40 Gemmenringen an, die Königin Charlotte Mathilde (1766-1828) testamentarisch der Kunstkammer vermacht hatte.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Onyx, Gold
Measurements:	(mit Fassung): H. 2,73 cm , B. 2,34 cm, T. 0,62 cm

Events

Created	When	1801-1815
	Who	

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Minerva
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Charlotte, Princess Royal (1766-1828)
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Frauenkopf
- Portrait
- Ring
- jewellery